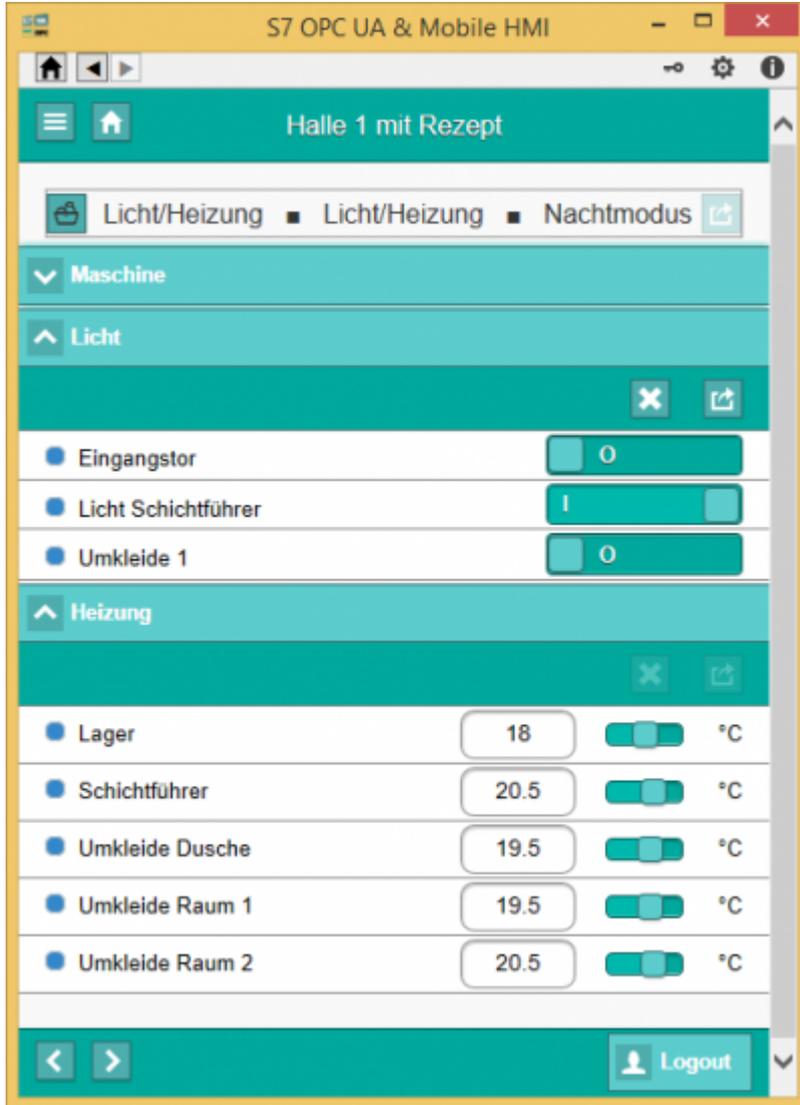
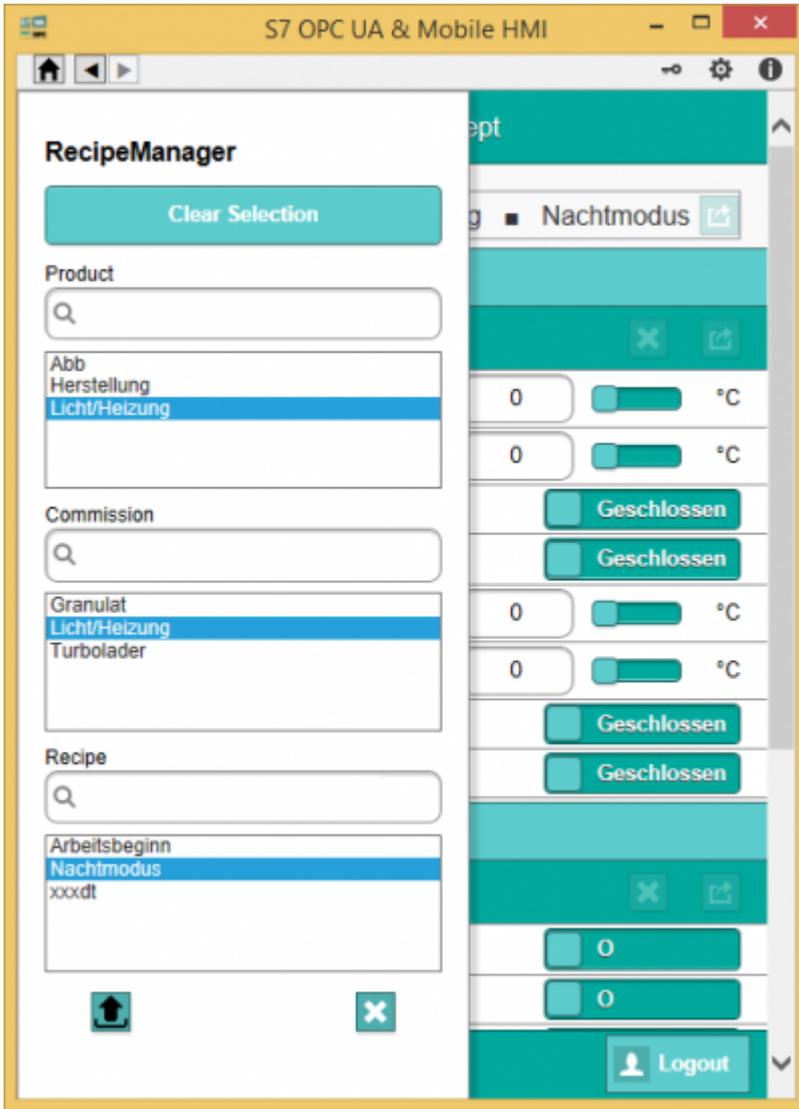


S7 Recipe - Manager



Version 1.37





Rezeptverwaltung

Seit Version 1.0.29.0 unterstützt MobileHMI eine Rezeptverwaltung:

- Pro Seite können mehrere Rezepte bestehend aus mehreren Datepunkten festgelegt werden
- Die eingetragenen Datenpunkt-Werte werden zum Rezept gespeichert
- Beim Laden des Rezepts werden die gespeicherten Datepunkt-Werte in die Datenpunkte eingetragen und können zur SPS geschickt werden

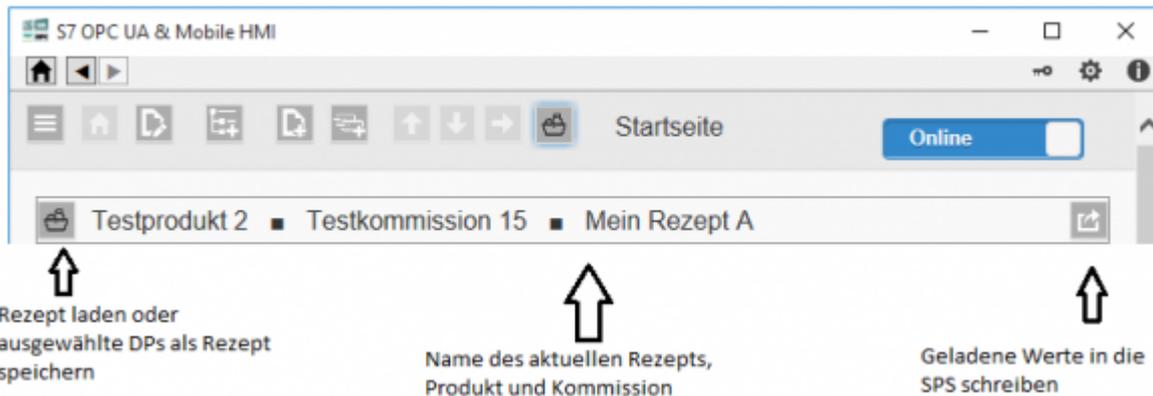
Rezept-Konfiguration

- HMI-Admin/Full Admin: Erstellen, Verändern, Löschen von Rezepten
- User: Rezepte laden

Rezept-Attribute:

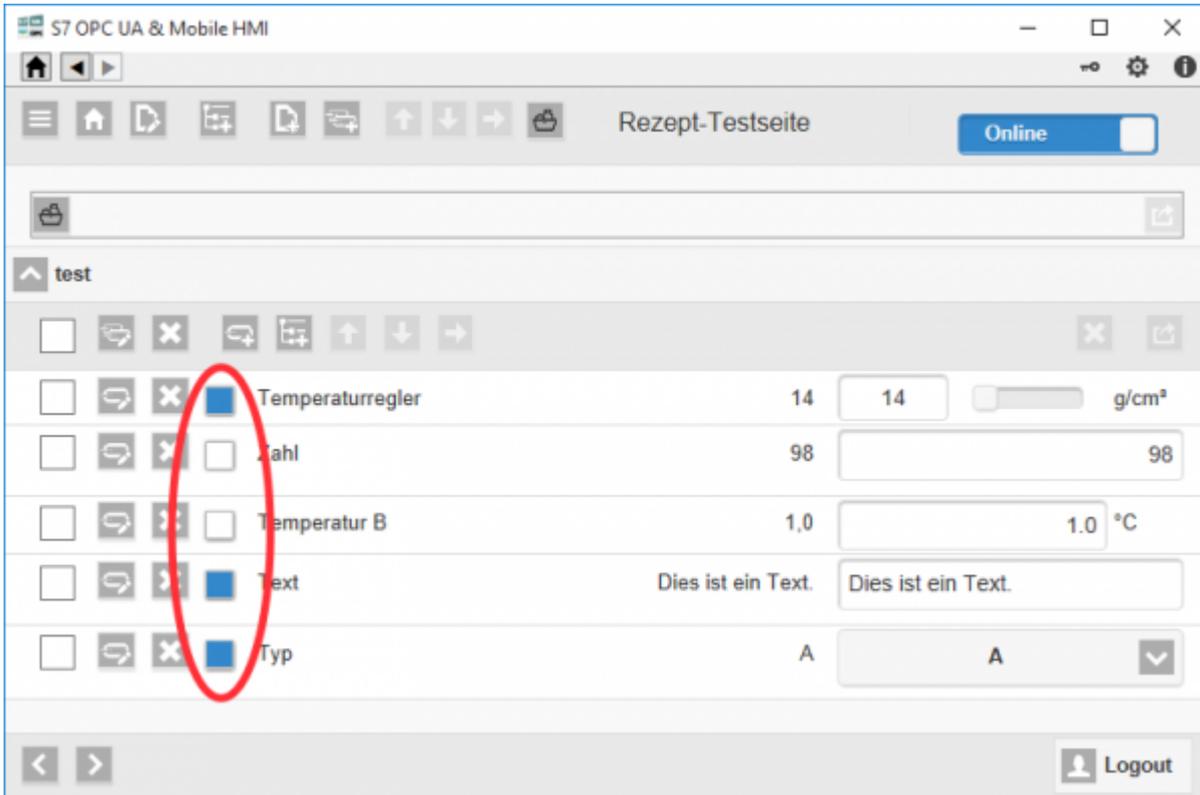
- Produkt (einer HMI-Seite zugeordnet)
- Commission (für alle HMI-Seiten verwendbar)
- Rezeptname

In der HMI-Konfiguration erscheint in der obersten Leiste  zum Anzeigen des Rezeptmenüs:
Folgende Rezeptleiste wird angezeigt:



Rezept erstellen / ändern

- Auf  im Hauptmenü klicken
- In jeder Datenpunktzeile erscheint nun ein neues Kästchen
- Ausgewählte Punkte werden später in das Rezept gespeichert



- Durch Klick auf  oben in der Rezeptleiste öffnet sich das Rezeptmenü
- Gewünschtes Product, Commission und Recipe auswählen oder neu eingeben

RecipeManager

Clear Selection

Product

Q Mein Produkt A X

Commission

Q Meine Commission A X

Recipe

Q Rezept 1| X

Laden Speichern Abbrechen

-  speichert oder überschreibt dieses Rezept

Rezept laden

- Das Laden von Rezepten erfolgt ebenfalls über den Rezeptmanager
- Auf  im Rezeptmenü klicken
- Aus den drei Listen das gewünschte Rezept auswählen
- Bei Klick auf  werden die gespeicherten Daten in den jeweiligen DPs eingetragen
- Bei Klick auf  werden alle Rezeptdaten in die SPS übertragen

Beispiele:

Ansicht: HMI-Konfiguration

Aktuelles Rezept : Licht/Heizung | Licht/Heizung | Tagmodus

The screenshot shows the 'S7 OPC UA & Mobile HMI' interface. At the top, there's a navigation bar with a home icon, back/forward arrows, and a status bar showing 'Halle 1...' and 'Online'. Below this is a breadcrumb trail: 'Licht/Heizung > Licht/Heizung > Tagmodus'. The main content area is organized into sections: 'Maschine' (collapsed), 'Licht' (collapsed), and 'Heizung' (expanded). Under 'Heizung', there's a table of temperature controls for different areas. Each row includes a square icon, a refresh icon, a close icon, a blue square, the area name, current temperature, target temperature input, a toggle switch, and the unit '°C'. At the bottom, there are navigation arrows and a 'Logout' button.

Icon	Refresh	Close	Area	Current Temp	Target Temp	Toggle	Unit
<input type="checkbox"/>			Lager	21,0	21	<input checked="" type="checkbox"/>	°C
<input type="checkbox"/>			Schichtführer	20,5	20.5	<input checked="" type="checkbox"/>	°C
<input type="checkbox"/>			Umkleide Dusche	22,0	22	<input checked="" type="checkbox"/>	°C
<input type="checkbox"/>			Umkleide Raum 1	23,0	23	<input checked="" type="checkbox"/>	°C
<input type="checkbox"/>			Umkleide Raum 2	20,5	20.5	<input checked="" type="checkbox"/>	°C

Ändern in Licht/Heizung | Licht/Heizung | Nachtmodus:

S7 OPC UA & Mobile HMI

Halle 1 mit Rezept

Licht/Heizung ■ Licht/Heizung ■ Nachtmodus

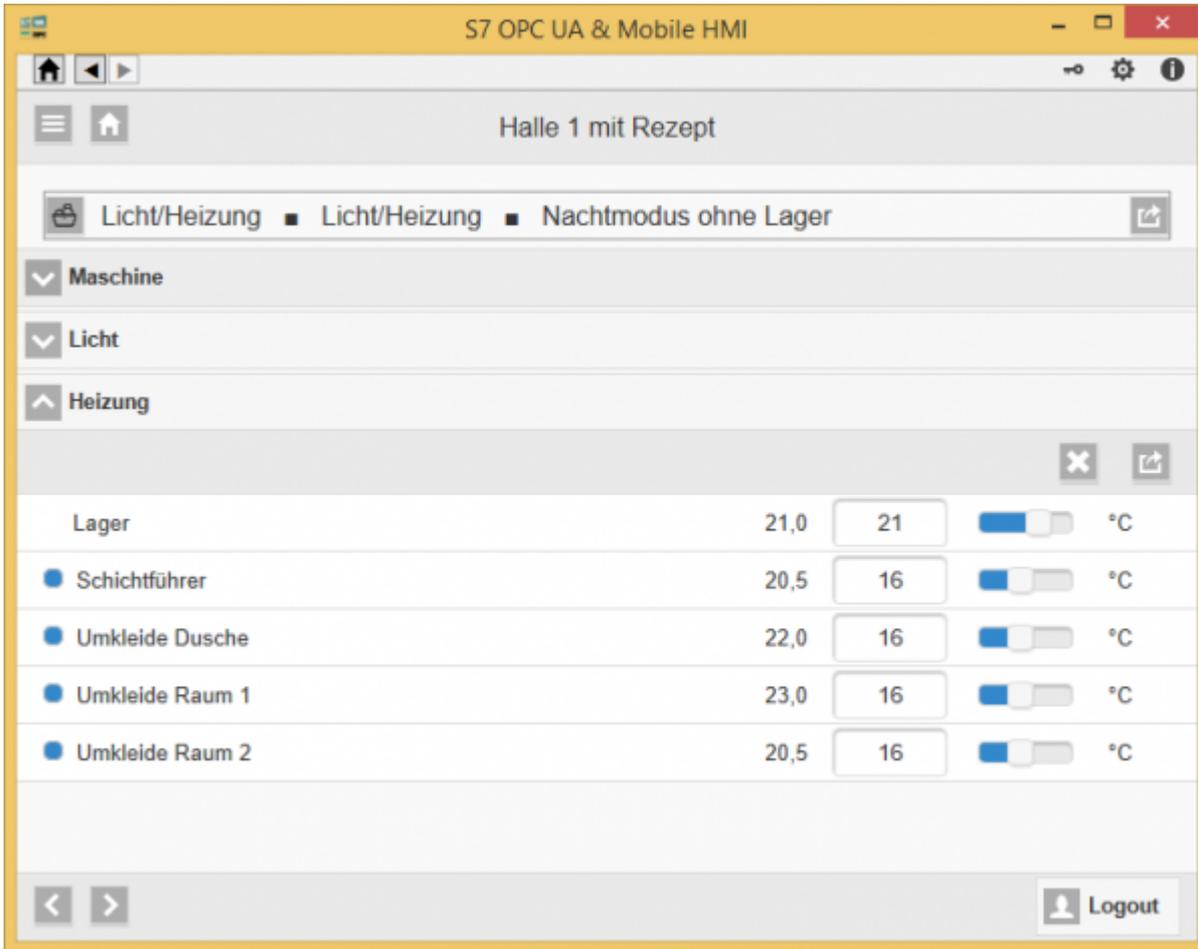
▼ Maschine

▼ Licht

▲ Heizung

<input checked="" type="checkbox"/> Lager	21,0	<input type="text" value="16"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	°C
<input checked="" type="checkbox"/> Schichtführer	20,5	<input type="text" value="16"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	°C
<input checked="" type="checkbox"/> Umkleide Dusche	22,0	<input type="text" value="16"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	°C
<input checked="" type="checkbox"/> Umkleide Raum 1	23,0	<input type="text" value="16"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	°C
<input checked="" type="checkbox"/> Umkleide Raum 2	20,5	<input type="text" value="16"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	°C

< > Logout



Die aktuell behandelten Datenpunkte werden mit einem Punkt markiert.

Allgemein

S7 MOBILE HMI



Version 1.35

S7 OPC UA & Mobile HMI

Halle 1

Extruder / Mischer

Extruder 1 Einfüllung	80,00	80	<input checked="" type="checkbox"/>	°C
Extruder 1 Abfüllung	30,00	35	<input checked="" type="checkbox"/>	°C
Extruder 2 Einfüllung	40,00	100	<input checked="" type="checkbox"/>	°C
Extruder 2 Abfüllung	150,00	45	<input checked="" type="checkbox"/>	°C
Mischer 2600 Einfüllung			<input type="checkbox"/>	
Mischer 2006 Abfüllung			<input checked="" type="checkbox"/>	
Mischer 1500 Einfüllung			<input checked="" type="checkbox"/>	
Mischer 1500 Abfüllung			<input type="checkbox"/>	

Heizung

Lager	18	<input checked="" type="checkbox"/>	°C
Schichtführer	20.5	<input checked="" type="checkbox"/>	°C
Umkleide Dusche	19.5	<input checked="" type="checkbox"/>	°C
Umkleide Raum 1	19.5	<input checked="" type="checkbox"/>	°C
Umkleide Raum 2	20.5	<input checked="" type="checkbox"/>	°C

Licht

Lager 1	<input type="checkbox"/>
Eingangstor	<input checked="" type="checkbox"/>
Extruder 1 Abfüllung	<input type="checkbox"/>
Extruder 1 Einfüllung	<input type="checkbox"/>
Extruder 2 Abfüllung	<input type="checkbox"/>
Extruder 2 Einfüllung	<input type="checkbox"/>

Logout

SPS-Typen

- S7-1500
- S7-1200
- S7-300/400 mit TCP/IP on Board / PN oder CP 343-x/443-x
- S7-300/400 MPI/Profibus mit S7-LAN
- Win AC RTX
- S7-200 mit CP 243-1
- S7-Soft-PLC
- SIMATIC-S5 über S5-LAN

Betriebssysteme

Windows

- 10
- 8
- 7

Windows Server

- 2012 R2
- 2012
- 2008 R2
- 2008

Funktionen im Überblick

- Visualisierung / Steuerung via Web-Browser / Mobilgerät (optional)
- OPC-UA-Server möglich
- Benutzerkontensteuerung
- automatische Generierung der Anzeige
- eigene Skalierungen definieren

Einsatzbereiche

- Visualisierung
- Steuerung
- Datenaustausch via OPC-UA

Installation

Starten Sie „S7 OPC UA & Mobile HMI Setup 1.0.36.0.exe“. Bei der Installation wird geprüft, ob Sie die benötigten Softwarepakete installiert haben.

Deinstallation

- Systemsteuerung → Programme und Features → S7 OPC UA & Mobile HMI → Deinstallieren
- den Ordner, wo die Konfigurationsdaten gespeichert sind entfernen

SPS - Einstellungen

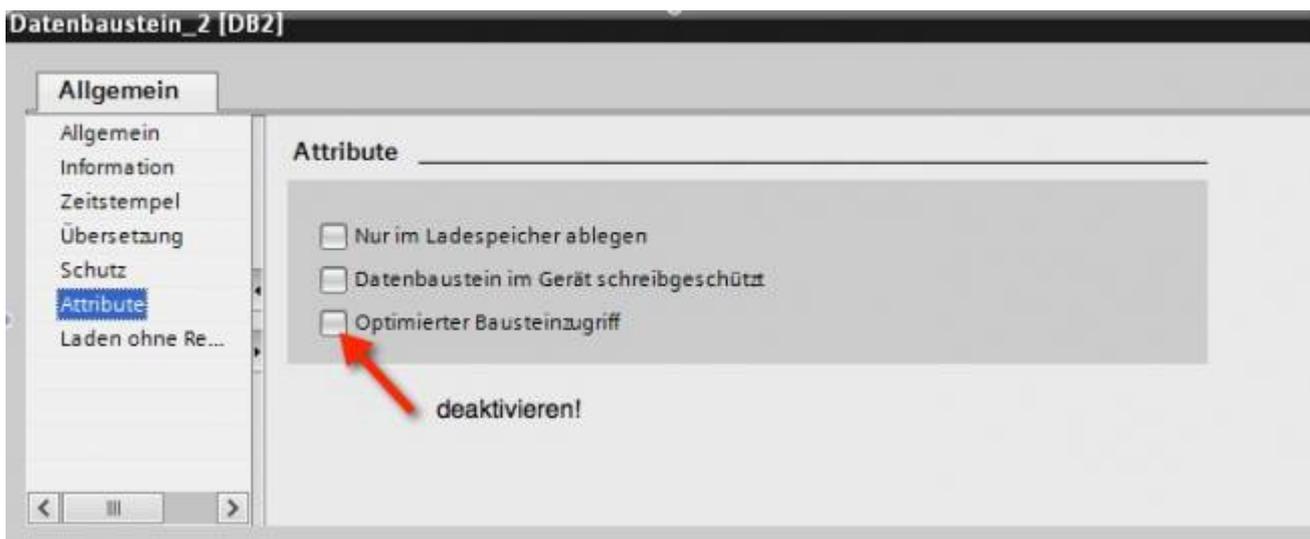
S7-300/400

Für den Zugriff auf die S7-300/400 sind keine besonderen Einstellungen zu tätigen. Es sollte nur nur IP-Adresse, Rack und Slot bekannt sein. In der Regel Rack:0, Slot:2. Slot ist die Nummer des Slots, in dem die CPU steckt.

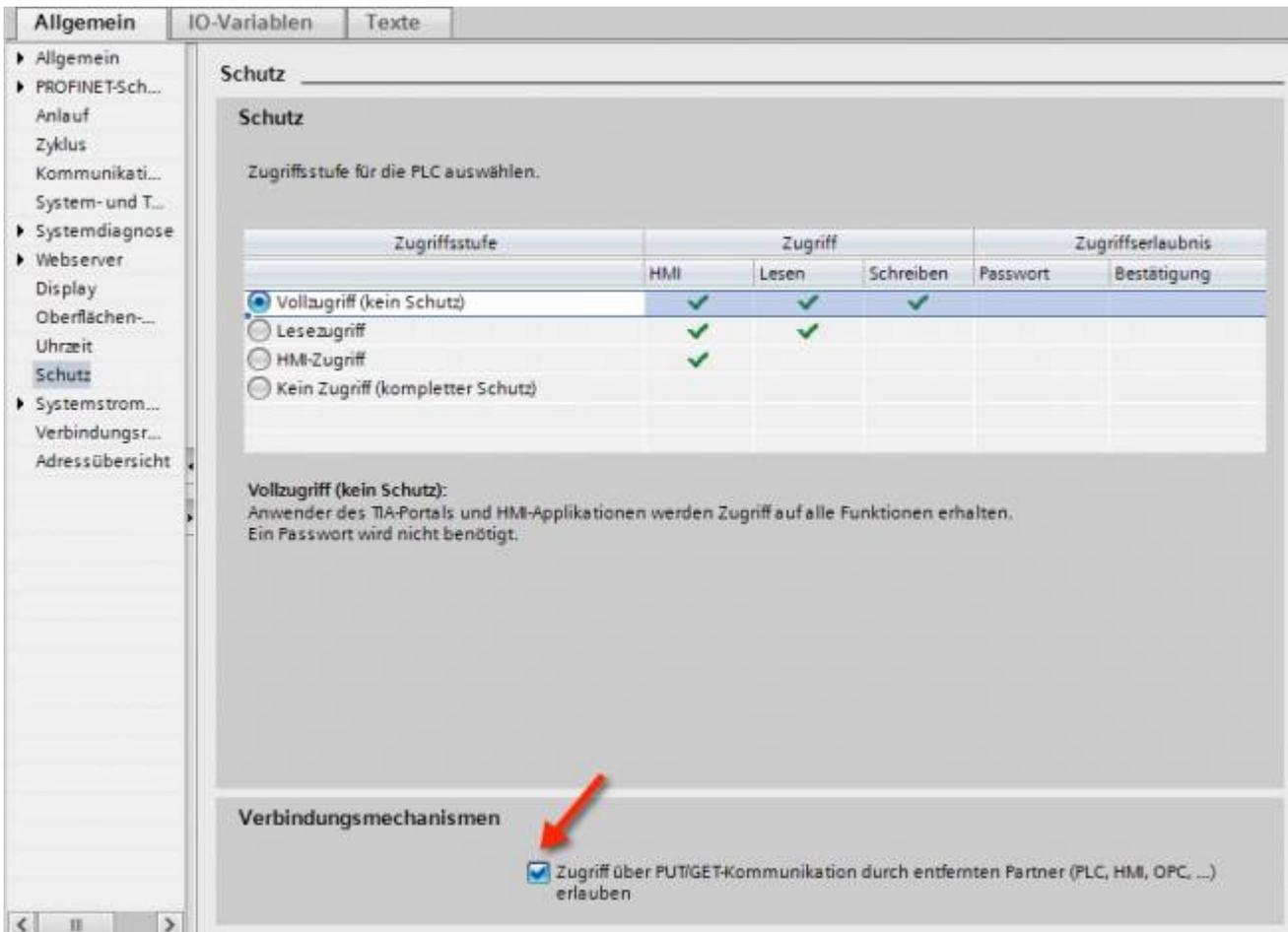
Bei SPS direkt eingebauter Ethernet-Schnittstelle ist das Slot 1.

S7-1200/1500

- Diese Einstellungen gelten ab Firmwarestand **4.0** bei der S7-1200
- Im Treiber bzw. in der Software Rack=0 und Slot=1 setzen
- Datenbausteinattribute: den optimierten Baustein Zugriff deaktivieren

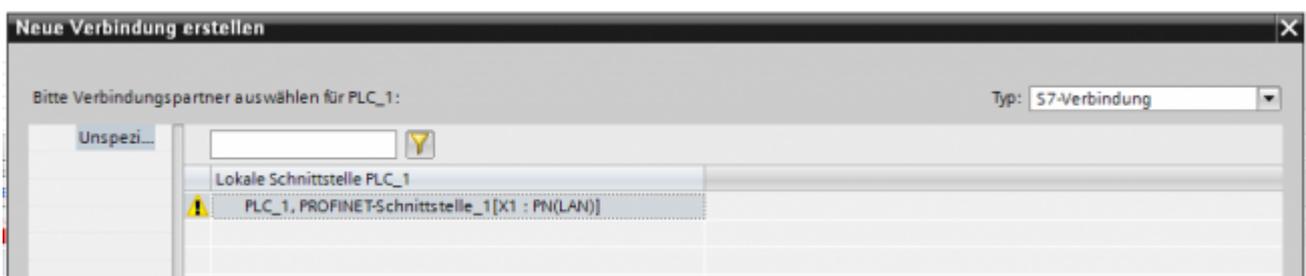


- Kommunikationseinstellung: PUT/GET-Zugriff aktivieren. Wie das geht, sehen Sie hier (Snapshot aus TIA-Portal).

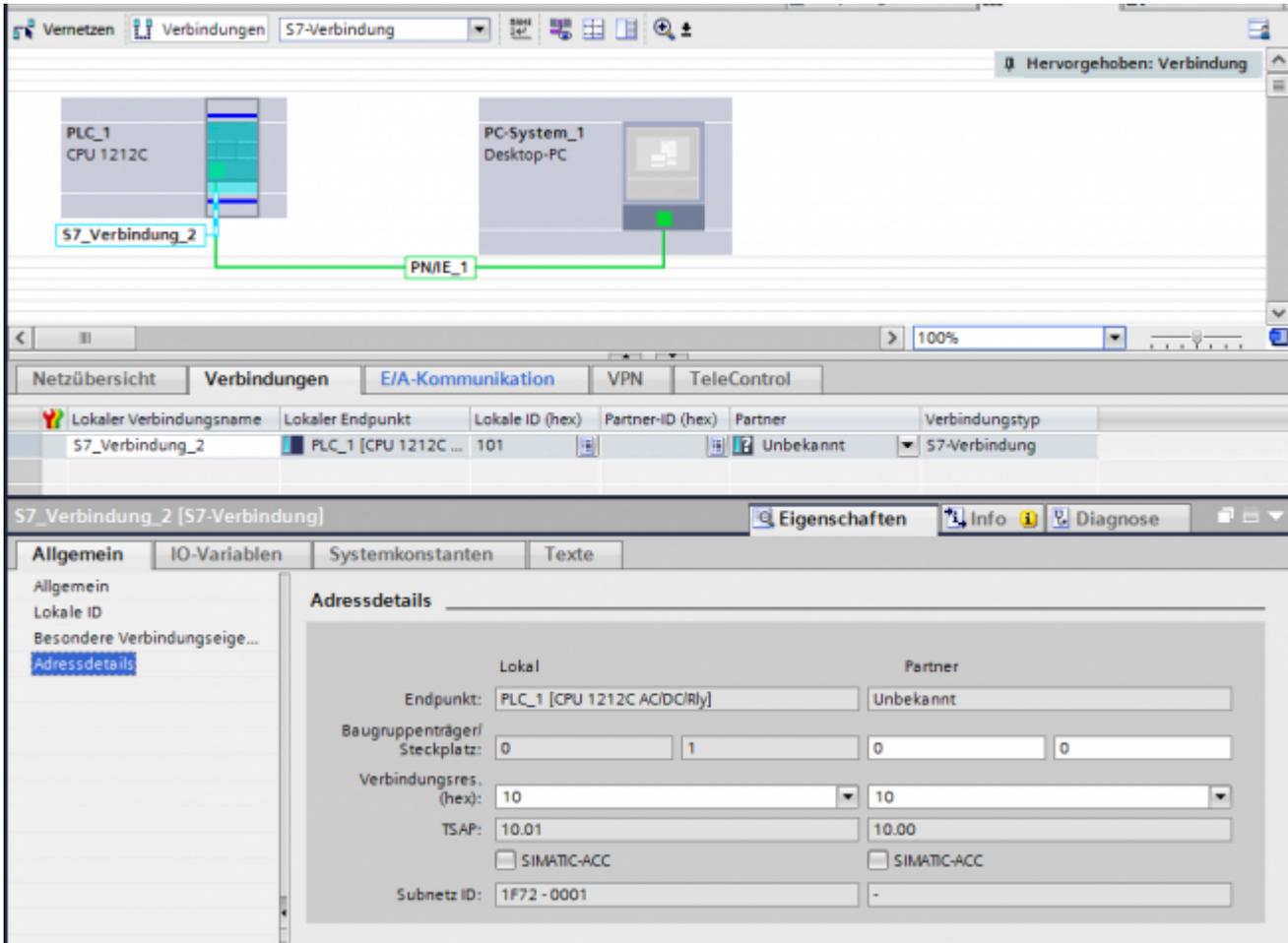


S7-1200 bis Version 4.xx

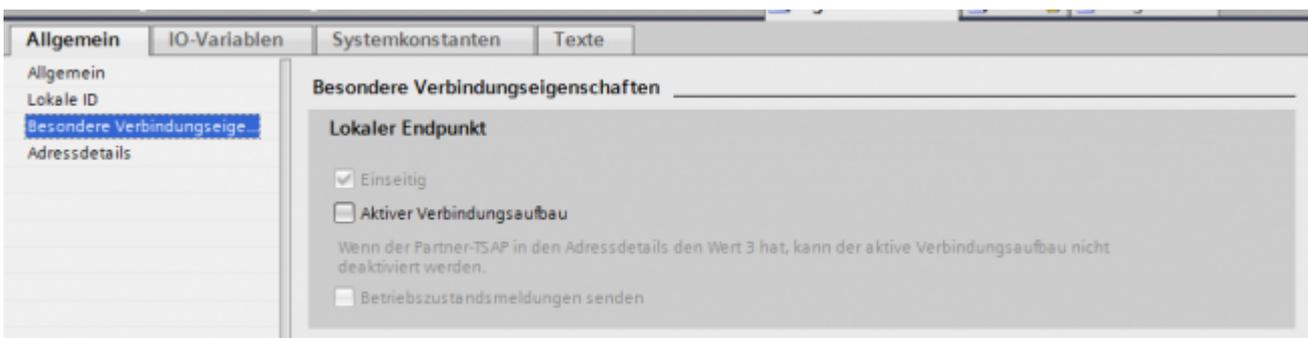
- Wechseln Sie in die **Netzansicht**
- Fügen Sie z.B. ein **PC-System mit einem Port** hinzu
 - Tragen Sie die IP-Adresse Ihres Systems ein
- Mit Rechtsklick auf die S7-1200 legen Sie eine neue S7-Verbindung an



- Nach dem Klick auf **Hinzufügen** und **Schließen** sehen Sie eine undefinierte Verbindung
- Stellen Sie unter **Allgemein** die Partner-IP-Adresse ein
- Klicken Sie auf diese Verbindung (**Eigenschaften**)
- Unter **Adressdetails** sehen Sie folgende Eingabemaske



- Wählen Sie die gewünschten TSAPs (**Verbindungsres (hex)**) für den Lokal und Partner aus
 - **Achtung:** Verwenden Sie nicht den Partner-TSAP 03, da hier der passive Modus nicht einstellbar ist
- Unter **Besondere Verbindungseigenschaften** deaktivieren Sie **Aktiver Verbindungsaufbau**

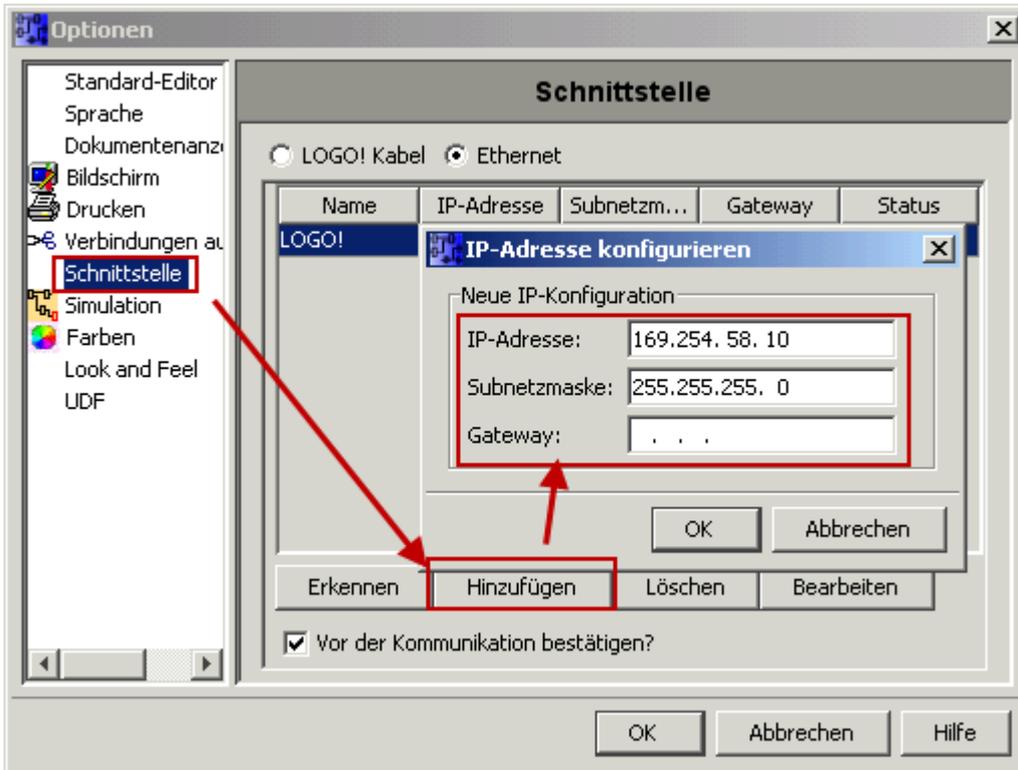


- Das Projekt übersetzen und bei keinem Fehler übertragen

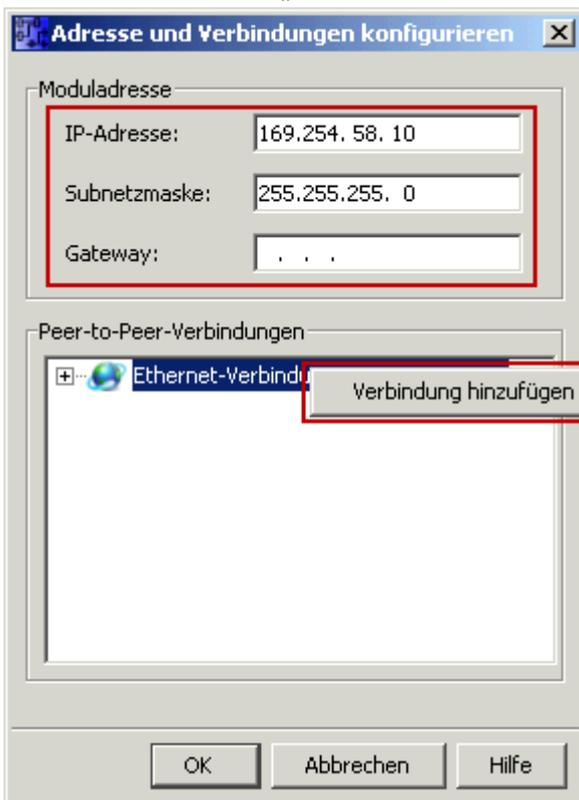
Wenn Sie nun die eingestellten LocalTSAP und RemoteTSAP verwenden, sollten Sie auf die Daten zugreifen können

LOGO!

1. Stellen Sie über die Logo!Soft Comfort die IP-Adresse der SPS ein:



2. Konfigurieren Sie die Logo!-SPS so, dass Verbindungen von einem HMI-Gerät angenommen werden. Gehen Sie dazu auch „Extras→Ethernetverbindungen“ und fügen dann eine neue Verbindung hinzu.



3. Machen Sie einen Doppelklick auf die neu angelegte Verbindung, um in die Eigenschaften zu gelangen.

Verbindung1(Server)

Clientverbindung: fordert Datenübertragung zwischen lokalem PC und dezentraler SPS an

Server-Verbindung: antwortet auf Verbindungsanforderungen dezentraler Clients

Eigenschaften lokaler Verbindungen (Server)

TSAP 02.00

Mit Operator Panel (OP) verbinden

Alle Verbindungsanforderungen akzeptieren.

Nur diese Verbindung: . . .

Dezentrale Eigenschaften (Client)

TSAP 02.00

Keep Alive (Verbindungskontrolle)

Keep-Alive-Funktion für diese Verbindung aktivieren

Keep-Alive-Intervall: 0 Sekunden

OK Abbrechen Hilfe

Wählen Sie: - Server-Verbindung - lokaler TSAP: 02.00 - dezentraler TSAP 02.00 - alle Verbindungen akzeptieren.

Sie können auf DB1, Eingänge, Ausgänge, Merker, Zähler und Timer mit IP-S7-LINK zugreifen. Legen Sie nun über „Extras→Parameter-VM-Zuordnung“ die Variablen fest, die in den DB1 übertragen werden sollen.

WinCC (TIA-Portal) Variablentabelle

Standard-Variablentabelle				
Name	Datentyp	Verbindung	...	Adresse
Ein-/Ausschaltverzögerung	Word	Verbindung_1	...	VW 0
<Hinzufügen>				

LOGO!Soft Comfort

The screenshot shows a ladder logic diagram with a coil labeled 'B002' and a contact labeled 'Q1'. Below it, a dialog box titled 'Konfiguration des variablen Speichers' (Configuration of variable memory) is open. The dialog box contains a table with the following data:

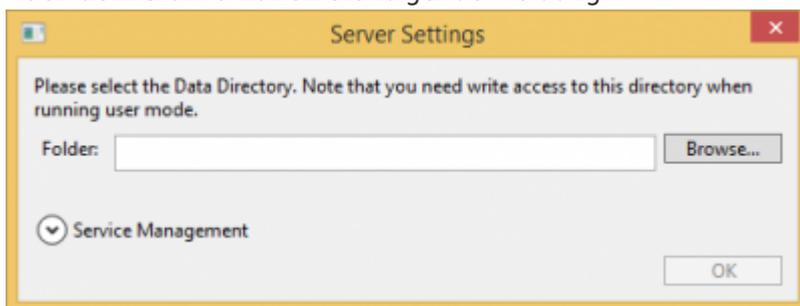
ID	Block	Parameter	Typ	Adre...
1	B002 [Ein-/Ausschalt...	Aktualwert	Word	0
2				

Below the dialog box, another part of the ladder logic is visible, showing a coil labeled 'B001' and a contact labeled 'AQ1'.

Bilder aus [Siemens Support Portal](#)

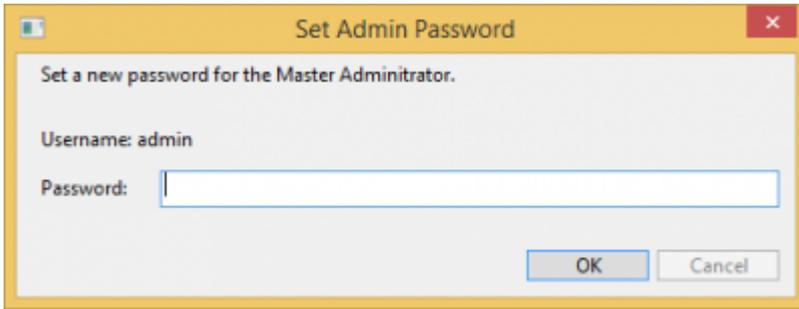
Der erste Start

Nach dem Start erhalten Sie folgende Meldung:



Wählen Sie den Speicherort für die Serverdaten aus und klicken auf OK.

Anschließend werden Sie aufgefordert das Adminpasswort zu setzen:



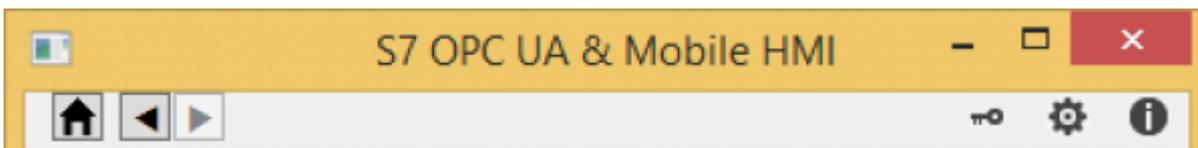
Im darauf folgenden Startfenster loggen Sie sich als admin und Ihrem gewählten Passwort ein:



Die Anwendung

Die Anwendung ist unterteilt in den Menü- und Anzeigebereich.

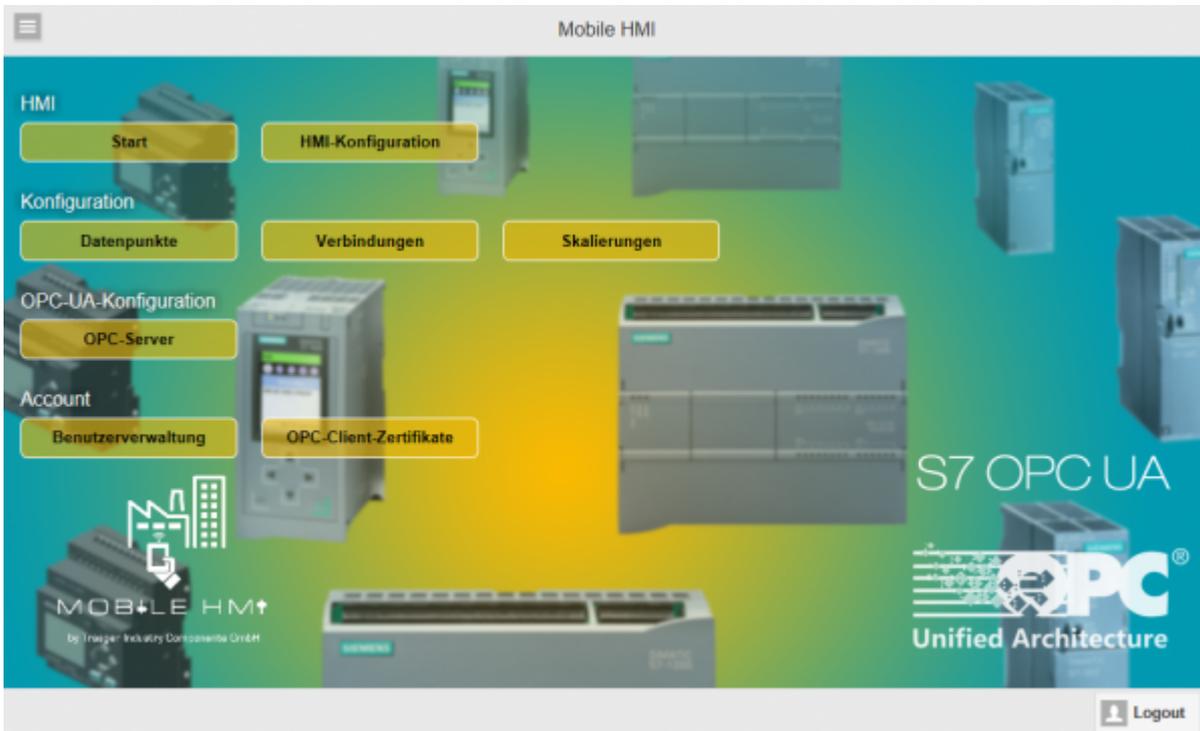
Menübereich



Name	Beschreibung
	Startseite aufrufen
	eine Seite zurück
	eine Seite vorwärts
	Machine Code generieren, Lizenzschlüssel eingeben

Name	Beschreibung
	Servereinstellungen aufrufen
	Informationen über das Produkt und die Lizenzierung

Anzeigebereich



Zeigt die aktuell ausgewählte Seite mit den verfügbaren Daten und Optionen an.
Im obigen Bild sehen Sie z.B. die Startseite.

Felder die mit * markiert werden, müssen ausgefüllt werden.

Konfigurationsmenü

Sie erreichen alle verfügbaren Seiten mit einem Klick auf . Folgende Menüpunkte sind verfügbar:

Home	>
Datenpunkte	>
Verbindungen	>
Skalierungen	>
HMI-Konfiguration	>
OPC-UA-Konfiguration	
OPC-Server	>
Account	
Benutzerverwaltung	>
OPC-Client-Zertifikate	>

Menüpunkt	Beschreibung/Aufgabe
Home	Startseite aufrufen
Benutzerverwaltung	Verwalten Sie Ihre Benutzer und legen den erlaubten Zugriff auf die Daten fest
Verbindungen	Legen Sie die Verbindungen zu Ihren Siemens-SPSen fest
Datenpunkte	Verknüpfen Sie die Verbindungen mit den gewünschten Daten-Adressen in der SPS. Anhand der Baumstruktur können Sie sofort Ihre Daten vorsortieren
Skalierungen	Hier haben Sie die Möglichkeit verschiedene Steuer- und Eingabeelemente für die Ansicht zu definieren
HMI-Config	Gestalten Sie die gewünschte Ansicht mit Haupt- und Unterseiten und fügen den jeweiligen Datengruppen die gewünschten Datenpunkte hinzu
OPC-Konfiguration	Sammelmnü für OPC-Einstellungen
OPC-Server	OPC UA Server erstellen und verwalten
OPC-Client Zertifikate	Zertifikate von OPC UA Clients für die authentifizierte Verbindung zum OPC UA Server. Zudem weisen Sie dem Benutzer die gewährten Rechte zu

Standardfunktionen im Menüpunkt:

Funktion	Aufgabe
	neue Einstellung hinzufügen
	Einstellungen bearbeiten
	Einstellungen löschen

Benutzerverwaltung

ID	Full Name	Is Active	Login Name	Admin Groups	User Groups	Edit
1	Master Administrator	<input checked="" type="checkbox"/>	admin	A1 A2 A3		
2	Mustermann	<input checked="" type="checkbox"/>	MusterA	A1		
3	Mayer Hans	<input checked="" type="checkbox"/>	MayerHans		U1	
4	Huber Max	<input checked="" type="checkbox"/>	HuberMax		U2	

10 < 1 >

Übersicht existierende Benutzer.

Mit einem Klick auf fügen Sie einen neuen Benutzer hinzu und erhalten folgenden Dialog:

Edit (ID: 2)

ID

Full Name

Is Active

Login Name

Password

Admin Groups
 A1 A2 A3

User Groups
 U1 U2 U3 U4 U5 U6 U7 U8

Name	Funktion
ID	Benutzer zugewiesene ID
Full Name	Benutzername der angezeigt wird
Is Active	Benutzer darf sich anmelden
Login Name	Name zur Identifikation des Benutzers
Password	Passwort für den Login
Admin Groups	Zuweisen zur gewünschten Admingruppe(n). Siehe Tabelle Benutzergruppe
User Groups	Zuweisen zur gewünschten Benutzergruppe(n). Siehe Tabelle Benutzergruppe

Benutzergruppe	Funktion
A1	Admin ohne Einschränkung
A2	OPC-Admin, Datenpunkte und OPC relevante Daten verwalten
A3	HMI-Admin, Datenpunkte und HMI-Seiten verwalten

Benutzergruppe	Funktion
U1 - U8	Benutzergruppe 1 bis 8. In Benutzergruppen können Sie mehrere Benutzer zusammenfassen. Dieser Gruppe können Sie anschließend, an Ihre Anforderungen angepasst, unterschiedliche Datenpunkte zuweisen. Zum Beispiel: Benutzergruppe U1 = alle Schichtführer (sieht alle Maschinen und kann diese steuern), U2 = Maschinenführer H2 (sieht nur die Maschinen in seinem Aufgabenbereich)

SPS-Verbindungen

ID	Name	IP-Adresse	Rack	Slot	Ref	Edit
1	Halle 1	192.168.0.80	0	2	25	

Übersicht konfigurierter Siemens SPS-Verbindungen.

Connections (ID: 1)

ID: 1

* Name: Halle 1

* IP-Adresse: 192.168.0.80

* Rack: 0

* Slot: 2

* Gerätetyp: S7300_400

* Verbindungstyp: OperationPanel

* Connect Timeout: 5000

* Receive Timeout: 5000

* Transmit Timeout: 5000

* BreakDetection Timeout: 5000

Use Break Detection:

Ref: 25

Test this Config...

OK Cancel

Name	Funktion
ID	Vom System zugewiesene ID
Name	Name der Verbindung in der Anzeige
IP-Adresse	IP-Adresse unter der die SPS erreichbar ist
Rack	Racknummer der CPU
Slot	Steckplatz der CPU

Name	Funktion
Gerätetyp	Typenpezeichnung der SPS. Verfügbare Typen: Logo S7200 S7300_400 S71200 S71500
Verbindungstyp	Default: Standardverbindung zur SPS (OperationPanel) OperationPanel: Verbindung über den OP-Kanal ProgrammerDevice: Verbindung über den PG-Kanal Other: Verbindung über den Other-Kanal
Connect Timeout	Timeout in ms für Verbindungsaufbau
Recieve Timeout	Timeout in ms für das Empfangen der Daten von der SPS
Transmit Timeout	Timeout in ms für das Senden zur SPS
BreakDetection Timeout	Keepalive-Time für die Überwachung der TCP/IP-Verbindung (interessant bei großen Intervallen)
User Break Detection	eingestellter BreakDetection Timeout wird verwendet
Ref	Anzahl der Datenpunkte die auf diese Verbindung verweisen

Datenpunktdefinition

☰

Datapoint Definitions

- ★ Halle 1
 - ★ Heizung
 - Lager
 - Schichtführer
 - Umkleide Dusche
 - Umkleide Raum 1
 - Umkleide Raum 2
 - Maschine
 - Extruder 1 Abfüllung
 - Extruder 1 Einfüllung
 - Extruder 2 Abfüllung
 - Extruder 2 Einfüllung
 - Extruder Aktion
 - Mischer 1500 Abfüllung
 - Mischer 1500 Einfüllung
 - Mischer 2006 Abfüllung
 - Mischer 2600 Einfüllung
 - Licht
 - Eingangstor
 - Extruder 1 Abfüllung
 - Extruder 1 Einfüllung

ID	* Name	* Adresse	Ref	Edit
205	Lager	DB1000.DBD 210	3	
206	Schichtführer	DB1000.DBD 214	3	
207	Umkleide Dusche	DB1000.DBD 218	3	
208	Umkleide Raum 1	DB1000.DBD 222	3	
209	Umkleide Raum 2	DB1000.DBD 226	3	

10 < 1 >

Hier werden die Adressen der Datenpunkte definiert, die als Datenquellen dienen. Der erste Knoten ist immer die Verbindung. Einer Verbindung kann man einen

- neuen Knoten
- neuen Datenpunkt

hinzufügen.

Name	Beschreibung
Links	Fügt unter dem ausgewählten Knoten einen neuen Knoten hinzu
Rechts	Hinzufügen eines Datenpunktes
	Umbenennen des ausgewählten Punktes
	Löschen des ausgewählten Punktes

Datapoint Definitions (ID: 203)
✕

ID	203
* Name	<input type="text" value="Heizung Halle 1 Abs x"/>
* Verbindung	Heizung
* Adresse	<input type="text" value="DB1000.DBD 206"/>
* Datentyp	<input style="border: none; border-bottom: 1px solid #ccc; background: none; width: 100%;" type="text" value="DoubleFP"/>
* Arraylänge	<input type="text" value="1"/>
* Aktualisierungsintervall (ms)	<input type="text" value="500"/>
Nur Lesen	<input type="checkbox"/>
Ist Aktiv	<input checked="" type="checkbox"/>
Ref	0

Name	Beschreibung
ID	vom System zugewiesene ID
Name	Anzeigename des Datenpunktes. Wenn leer, wird die Adresse (ohne Leerzeichen) als Name verwendet.
Verbindung	wird zu dieser Verbindung hinzugefügt (die Verbindung muss bereits erstellt worden sein)
Adresse	zu verarbeitende Daten-Adresse in der SPS z.B. DB1.DBB 0 für Datenbaustein 1, Datenbyte 0
Datentyp	Gibt den Datentyp an, den der Softwaretreiber von der SPS liest <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-top: 5px;"> Please select... Bool Byte UInt16 Int16 UInt32 Int32 UInt64 Int64 SingleFP DoubleFP String </div>
Arraylänge	Länge des zu lesenden Arrays

Name	Beschreibung
Anzahl der zu erstellenden, konsekutive DPs	Es können automatisch mehrere, hintereinander liegende Datenpunkte erstellt werden. Wenn die Anzahl größer 1 ist, wird jeweils die Endadresse eines Datenpunkts berechnet und diese als Adresse für den jeweils nächsten Datenpunkt eingetragen. Beispiel: Name:Temperatur, Adresse: DBW100.DBD10 , Typ: Int16 , Anzahl: 3 Erzeugt werden: Name: Temperatur_1 Adresse: DBW100.DBD10 Name: Temperatur_2 Adresse: DBW100.DBD12 Name: Temperatur_3 Adresse: DBW100.DBD14
Aktualisierungsintervall (ms)	Zeitraster der Datenaktualisierung
Nur lesen	Daten können nur gelesen werden. Auch wenn dieser in der GUI als Sollwert eingetragen wird, kann auf diesem DP nicht mehr geschrieben werden
Ist Aktiv	Datenpunkt kann verwendet werden
Ref	Anzahl der verwendeten Verweise

Beispielvideo verschieben von Datenpunkte:

[beispiel_datapunkt_verschieben.mp4](#)

Datenpunkte automatisch erstellen:

Datapoint Definitions (ID: [New])
✕

ID	[New]
Name	<input type="text"/>
* Verbindung	automatisch
* Adresse	<input type="text" value="DB1100.DBD20"/>
* Datentyp	<input type="text" value="DoubleFP"/> ▾
* Integer-Darstellung	<input type="text" value="Default"/> ▾
* Arraylänge	<input type="text" value="1"/>
Anzahl der zu erstellenden, konsekutiven DPs	<input type="text" value="10"/>
* Aktualisierungsintervall (ms)	<input type="text" value="500"/>
Nur Lesen	<input type="checkbox"/>
Ist Aktiv	<input checked="" type="checkbox"/>
Ref	

Wird der Name leer gelassen, wird automatisch die SPS Startadresse als Name genommen.

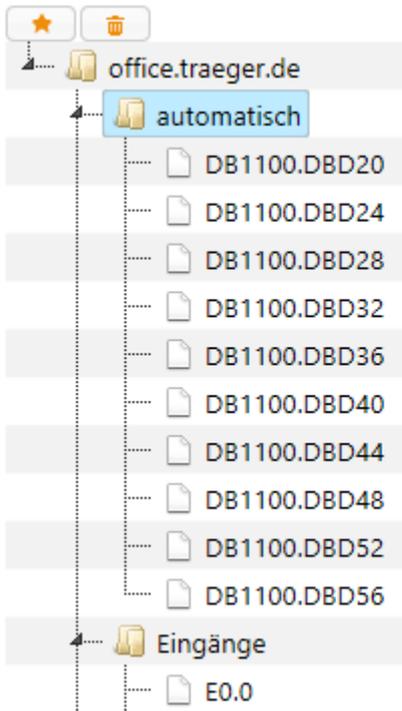
Ansonsten wird am Ende vom Namen die Anzahl hinzugefügt z.B:

Name: Status

Länge: 4

Generierter Variablenname:

- Status_1
- Status_2
- Status_3
- Status_4



ID	Name	* Adresse
221	DB1100.DBD20	DB1100.DBD 20
222	DB1100.DBD24	DB1100.DBD 24
223	DB1100.DBD28	DB1100.DBD 28
224	DB1100.DBD32	DB1100.DBD 32
225	DB1100.DBD36	DB1100.DBD 36
226	DB1100.DBD40	DB1100.DBD 40
227	DB1100.DBD44	DB1100.DBD 44
228	DB1100.DBD48	DB1100.DBD 48
229	DB1100.DBD52	DB1100.DBD 52
230	DB1100.DBD56	DB1100.DBD 56

10 ▼

SPS Variablen adressieren:

Operand

Name	Abkürzung (Siemens, DE)	Abkürzung(IEC)
Eingang	E	I
Ausgang	A	Q
Merker	M	M
Peripherie	P	P
Zähler	Z	C
Datenbaustein	DB	DB
Timer	T	16

Datentypen

Name	Operant	Bits	Reichweite	Beschreibung	Array
BOOL	X	1	0 bis 1	Bit-Wert wahr (1) oder falsch (0)	x
BYTE	B	8	0 to 255	Unsigned 8-Bit Ganzzahl	x
WORD	W	16	0 to 65.535	Unsigned 16-Bit Ganzzahl (Word)	x
DWORD	D	32	0 to 2 ³² -1	Unsigned 32-bit Ganzzahl (Double Word)	x
CHAR	B	8	A+00 to A+ff	Unsigned 8-Bit-Zeichen im ASCII-CODE	x
INT	W	16	-32.768 to 32.767	Signed 16-Bit-Ganzzahl	x
DINT	D	32	-2 ³¹ to 2 ³¹ -1	Signed 32-Bit-Ganzzahl	x
REAL	D	32	+ -1.5e-45 to + -3.4e38	IEEE754 32-bit single precision floating point Zahl	x
S5TIME	W	16	00.00:00:00.100 to 00.02:46:30.000	binär codierte Dezimalzahl (BCD), die eine Zeitspanne repräsentiert	
TIME	D	32	00.00:00:00.000 to 24.20:31:23.647	Signed 16-Bit-Ganzzahl, die eine Zeitspanne in Millisekunden darstellt	

Name	Operant	Bits	Reichweite	Beschreibung	Array
TIME_OF_DAY	D	32	00.00:00:00.000 to 00.23:59:59.999	unsigned 16-Bit-Ganzzahl, die eine Zeitspanne in Millisekunden darstellt	
DATE	W	16	01.01.1990 to 31.12.2168	unsigned 16-Bit-Ganzzahl, die ein Datum in Tagen repräsentiert	
DATE_AND_TIME	D	64	00:00:00.000 01.01.1990 to 23:59:59.999 31.12.2089	binär codierte Dezimalzahl (BCD), die ein Datum und eine Uhrzeit repräsentiert	
S7String	B	beliebig	A+00 to A+ff	ASCII-Code, max. 254 Bytes	

Die Variablen setzen sich aus Operand und Datentyp zusammen. Beispiele:

Beispiele	Datentyp	Bsp. Siemens	Bsp. IEC
Eingang Byte 1, Bit 0	BOOL	E 1.0	I 1.0
Ausgang Byte 1, Bit 7	BOOL	A 1.7	Q 1.7
Merker Byte 10, Bit 1	BOOL	M 10.1	M 10.1
Datenbaustein 1, Byte 1, Bit 0	BOOL	DB1.DBX 1.0	DB1.DBX 1.0
Eingang Byte 1	BYTE	EB 1	IB 1
Ausgang Byte 10	BYTE	AB 10	QB 10
Merker Byte 100	BYTE	MB 100	MB 100
Peripherie Eingang Byte 0	BYTE	PEB 0	PIB 0
Peripherie Ausgang Byte 1	BYTE	PAB 1	PQB 1
Datenbaustein 1, Byte 1	BYTE	DB1.DBB 1	DB1.DBB 1

Datenbaustein 1, Datenbaustein Typ bool, Adresse 1.0 → DB1.DBX 1.0

Datenbaustein 1, Datenbaustein Typ Byte, Adresse 1 → DB1.DBB 1

Peripherie Eingang, Typ DWORD, Adresse 0 → PED 0

Merkhilfe:

DB#.DBB # = Datenbaustein#.Datenbaustein Byte #

DB#.DBW # = Datenbaustein#.Datenbaustein Wort #

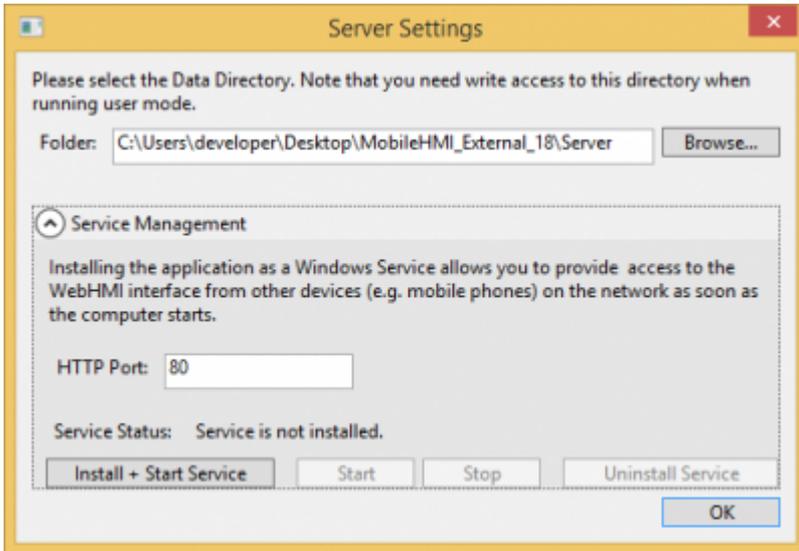
DB#.DBD # = Datenbaustein#.Datenbaustein Doppelwort #

= Adresse

Dienst Einstellungen

- Unter  finden Sie die Einstellungen für den Dienst.

Dienst nicht installiert:



Dienst installiert:



Feld	Beschreibung
HTTP Port	Port für das Webinterface der Konfiguration/Anzeige
Install + Start Service	Installiert die Anwendung als Dienst und startet diesen automatisch
Start	Startet den Dienst manuell
Stop	Stopt den Dienst, z.B. für Änderungen
Uninstall Service	Installierten Dienst entfernen

Wenn Sie den Port ändern wollen, stoppen Sie den Dienst und nehmen die gewünschte Änderung vor und starten diesen wieder.

Damit externe Benutzern auf die Anwendung zugreifen können, müssen folgende Firewallregeln hinzugefügt werden:

- unter Dienst eingestellten Port freigeben
- ggf. eingestellte OPC Serverports freigeben

Home

Visualisierung start

Auf der Startseite haben Sie die Möglichkeit zur Ansicht der konfigurierten Daten zu gelangen. Zudem werden allgemeine Informationen angezeigt.

Skalierungen

ID	Name	Skalierung	Eingabeart	Ref	Edit
1	Einfacher Schalter	Stufentext	Auswahlfeld oder Schalter/Taster	1	[Edit] [Delete]
2	Einfacher Taster	Stufentext	Auswahlfeld oder Schalter/Taster	1	[Edit] [Delete]
3	Text	Text/String	Textfeld	1	[Edit] [Delete]
4	Auswahlfeld	Stufentext	Auswahlfeld oder Schalter/Taster	1	[Edit] [Delete]
5	Numerisches Feld	Linear	Numerisches Textfeld	1	[Edit] [Delete]
6	Schieberegler	Linear	Schieberegler	1	[Edit] [Delete]

Eine Skalierung gibt an, wie ein „roher“ Datenwert (z.B. Zahl von der SPS) in eine Darstellung (Stufentext, numerische Skalierung usw.) umgerechnet wird. Eine Kombination aus DP-Definition und Normierung kann dann in der GUI in einer Zeile als Soll- oder Istwert verwendet werden. Ist dort keine Skalierung ausgewählt, wird automatisch eine Standardskalierung verwendet.

Bei der Erstinstallation werden automatisch ein Schalter und ein Taster mit erstellt.

Name	Bedeutung	
Name	Anzeigename der Skalierung	
Skalierung	Auswahl der Anzeigart	
	Text/String	Anzeige eines String-Datenbausteins als Text
	Stufentext	erlaubt die Zuordnung von Texten zu Werten
	Linear	Wert wird numerisch skaliert

Name	Bedeutung	
Eingabeart	Gibt die Art des Steuerelements an, dass zur Eingabe verwendet wird. Die folgenden Einstellungen sind abhängig von der Art der Normierung	
	Textfeld wird verwendet bei Text/String. Die Daten werden in einem Eingabefeld bereitgestellt	
	Auswahlfeld oder Schalter/Taster	Sind zwei Stufentexte eingegeben, besteht die Möglichkeit einen Schalter/Taster zu erstellen. Zum Erstellen eines Schalters initialisieren Sie den Wert für den Zustand „Ein“
		Ein Taster ist ein Schalter mit erweiterter Funktion. Sobald dieser gedrückt wird erfolgen folgende Aktionen: * Der „Ein“-Wert wird in die SPS geschrieben * Es wird solange gewartet wie als Impulsdauer angegeben wurde * Der „Aus-Wert“ wird in die SPS geschrieben
		Werden mehr als 2 Texte eingegeben, wird automatisch ein Auswahlfeld erstellt
	Numerisches Textfeld	Es können nur Zahlen angezeigt und eingegeben werden
Schieberegler	In der Anzeige wird ein Schieberegler mit den vorgenommenen Definitionen erstellt	
Ref	Dieses Feld dient der Information, wie oft dieser Datenpunkt in GUI-Zeilen verwendet wird	

Auswahlfeld erstellen

- Geben Sie einen Namen ein
- Wählen Sie unter Skalierung „Stufentext“ aus
- Wählen Sie unter Eingabeart „Auswahlfeld oder Schalter/Taster“ aus
- Unter Stufentexte fügen Sie mit einem Klick auf eine neue Auswahl hinzu
Der Text wird in der Visualisierung angezeigt und der eingegebene Wert wird in der SPS gesetzt

Beispielansicht:

Förderband Extruder Ex1200

Ein

Ein
Aus
Anhalten
Fortfahren

Schalter erstellen

Dialog 'Edit (ID: 1)' configuration:

- ID: 1
- Name: Einfacher Schalter
- Skalierung: Stufentext
- Eingabeart: Auswahlfeld oder Schalter/Taster
- Stufentexte: Add...
- Show: 10 entries
- Table:

Value	Text [de]	Delete
0	0	Del
1	1	Del
- Schalter: Wert Zustand "Ein": 1
- Impulsdauer, wenn Taster:
- Ref: 1

- Geben Sie einen Namen ein
- Wählen Sie unter Skalierung „Stufentext“ aus
- Wählen Sie unter Eingabeart „Auswahlfeld oder Schalter/Taster“ aus
- Unter Stufentexte fügen Sie zwei Texte mit Werten hinzu
- Unter „Schalter: Wert Zustand „Ein“ geben Sie den gewünschten Wert ein

Beispielansicht:

Licht Schichtführer	1	<input checked="" type="checkbox"/>
Licht Schichtführer	0	<input type="checkbox"/>

Taster erstellen

Scalings (ID: 10)
✕

ID	10	
* Name	<input type="text" value="Testalli"/>	
* Skalierung	<input style="border: none; background-color: #eee; width: 100%;" type="text" value="Stufentext"/>	
* Eingabart	<input style="border: none; background-color: #eee; width: 100%;" type="text" value="Auswahlfeld oder Schalter/Taster"/>	
* Stufentexte	★	
	Value ▲	Text [de] Delete
	0	einschalten ✕
	1	ausschalten ✕
Schalter: Wert Zustand "Ein"	<input type="text" value="1"/>	
Impulsdauer, wenn Taster	<input type="text" value="1000"/>	
Ref	1	

✔ OK
✕ Cancel

- Gehen Sie wie beim Erstellen des Schalters vor
- Unter „Impulsdauer ...“ geben Sie die Zeit in ms ein, die der Taster bis zur Invertierung der Aktion warten soll

Beispielansicht:

Licht Eingangstor	ausschalten	<input type="button" value="ausschalten"/>
Licht Eingangstor	einschalten	<input type="button" value="einschalten"/>

Numerisches Feld erstellen

Scalings (ID: 5)
✕

ID	5
* Name	<input type="text" value="Numerisches Feld"/>
* Skalierung	<input style="border-bottom: 1px solid #ccc;" type="text" value="Linear"/>
* Eingabeart	<input style="border-bottom: 1px solid #ccc;" type="text" value="Numerisches Textfeld"/>
* SPS Wert 1	<input type="text" value="0"/>
* HMI Wert 1	<input type="text" value="0"/>
* SPS Wert 2	<input type="text" value="1"/>
* HMI Wert 2	<input type="text" value="1"/>
Min Ist	<input type="text" value="5"/>
Max Ist	<input type="text" value="1500"/>
Min Soll	<input type="text" value="5"/>
Max Soll	<input type="text" value="500"/>
Schrittweite	<input type="text" value=""/>
Formatierung	<input type="text" value="0.0###"/>
Einheit [Deutsch]	<input type="text" value="kg"/>
Ref	0

- Geben Sie einen Namen ein
- Unter Skalierung „Linear“ auswählen
- Eingabeart „Numerisches Textfeld“ auswählen
- SPS Wert 1/HMI Wert 1 - Ein Wert der in der SPS steht und auf den tatsächlichen Wert umgerechnet werden soll Beispiel: SPS 5 ≈ HMI Wert 9
- SPS Wert 2/HMI Wert 2 - Ein weiterer Wert der in der SPS steht und umgerechnet werden soll. SPS/HMI Wert 1/2 dürfen nicht die gleichen Werte besitzen Beispiel: SPS 200 ≈ HMI Wert 90

Die nachfolgenden Eingaben sind optional:

Name	Beschreibung
Min Ist	die Anzeige wird rot gefärbt, wenn der Wert außerhalb dieses Bereichs liegt
Max Ist	die Anzeige wird rot gefärbt, wenn der Wert außerhalb dieses Bereichs liegt
Min Soll	kleinster Wert der eingegeben werden kann
Max Soll	größter Wert der eingegeben werden kann
Schrittweite	wenn angegeben, wird überprüft, ob der Wert nicht nur in der vorgegebenen Wertebereich liegt, sondern auch ein gewünschter zulässiger Wert ist. Bei diesen Beispieleinstellungen sind z.B. die Werte 1, 2, 3, 4 und Werte >500 nicht zulässig
Formatierung	Formatieren Sie den ausgelesenen Wert nach vorgegebenen Muster. Beispiel: „0.00###“ (Wichtig: Immer einen Punkt , kein Komma als Dezimaltrennziffer angeben!) „0“ = Ziffer, die immer angezeigt wird (0 wenn sie nicht vorkommt) „#„ = Ziffer die nur angezeigt wird wenn sie tatsächlich vorkommt Bei „0.0#“ wird beispielsweise der Wert 1 als „1,0“ angezeigt und 1,2345“ als „1,23“

Name	Beschreibung
Einheit [Deutsch]	Zeichen die zum Wert hinzugefügt werden z.B. „ °C“. In „[]“ steht die Anzeigesprache

Beispielansicht:

Ventildurchfluss in %	10	10
Mischer 1500 Abfüllung	10,0 °C	10
Mischer 1500 Abfüllung	10,3457 °C	10.3456764221191

Schieberegler erstellen

Scalings (ID: 6)
✕

ID	6
* Name	<input type="text" value="Schieberegler Heizung"/>
* Skalierung	<input style="border-bottom: 1px solid #ccc;" type="text" value="Linear"/>
* Eingabeart	<input style="border-bottom: 1px solid #ccc;" type="text" value="Schieberegler"/>
* SPS Wert 1	<input type="text" value="0"/>
* HMI Wert 1	<input type="text" value="0"/>
* SPS Wert 2	<input type="text" value="1"/>
* HMI Wert 2	<input type="text" value="1"/>
Min Ist	<input type="text" value="5"/>
Max Ist	<input type="text" value="35"/>
Min Soll	<input type="text" value="5"/>
Max Soll	<input type="text" value="30"/>
Schrittweite	<input type="text" value="0.5"/>
Formatierung	<input type="text" value="0.0"/>
Einheit [Deutsch]	<input type="text" value="°C"/>
Ref	0

- Geben Sie einen Namen ein
- Unter Skalierung „Linear“ auswählen
- Eingabeart „Schieberegler“ auswählen
- SPS Wert 1/HMI Wert 1 - Ein Wert der in der SPS steht und auf den tatsächlichen Wert umgerechnet werden soll
- SPS Wert 2/HMI Wert 2 - Ein weiterer Wert der in der SPS steht und umgerechnet werden soll. SPS/HMI Wert 1/2 dürfen nicht die gleichen Werte besitzen
- Geben Sie den Min Soll und Max Soll Wert ein

Name	Beschreibung
Min Ist	die Anzeige wird rot gefärbt, wenn der Wert außerhalb dieses Bereichs liegt
Max Ist	die Anzeige wird rot gefärbt, wenn der Wert außerhalb dieses Bereichs liegt
Min Soll	kleinster Wert der ausgewählt werden kann
Max Soll	größter Wert der ausgewählt werden kann
Schrittweite	Berechnet automatisch den nächst zulässigen Wert. Bei diesen Beispieleinstellungen können Sie z.B. nur die Werte 5, 5,5 bis 30 in 0,5er Schrittweite auswählen
Formatierung	Formartieren Sie den ausgelesenen Wert nach vorgegebenen Muster Beispiel: „0.00##“ (Wichtig: Immer einen Punkt , kein Komma als Dezimaltrennziffer angeben!) „0“ = Ziffer, die immer angezeigt wird (0 wenn sie nicht vorkommt) „#“ = Ziffer die nur angezeigt wird wenn sie tatsächlich vorkommt Bei „0.0#“ wird beispielsweise der Wert 1 als „1,0“ angezeigt und 1,2345, als „1,23“
Einheit [Deutsch]	Zeichen die zum Wert hinzugefügt werden z.B. “ °C,, In “[],“ steht die Anzeigesprache

Beispielansicht:

Mischer 1500 Abfüllung bei

22,5 °C

22.5



HMI-Config



Hier konfigurieren Sie die Ansicht Ihrer Anwendung.

Name/Symbol	Beschreibung			
	Öffnet das Menü			
	Zurück zur Startseite			
	Seite bearbeiten. Hier können Sie z.B. den Titel ändern			
	Automatische Generierung der HMI-Ansicht			
	Neue Seite erstellen			
	Datenpunkt-Gruppe erstellen. Hier geben Sie den Titel der Gruppe ein und haben folgende Möglichkeiten:			
	<table border="1"> <tr> <td>Sollwert-Änderungen sofort übernehmen</td> <td>Daten werden sofort zur SPS übertragen</td> </tr> <tr> <td>Rahmenlose Gruppe</td> <td>Änderungen werden sofort übernommen und Datenpunkte werden direkt auf der Hauptseite dargestellt. Die Gruppenüberschrift wird weggelassen</td> </tr> </table>	Sollwert-Änderungen sofort übernehmen	Daten werden sofort zur SPS übertragen	Rahmenlose Gruppe
Sollwert-Änderungen sofort übernehmen	Daten werden sofort zur SPS übertragen			
Rahmenlose Gruppe	Änderungen werden sofort übernommen und Datenpunkte werden direkt auf der Hauptseite dargestellt. Die Gruppenüberschrift wird weggelassen			
	Ausgewählte Datengruppe(n), Seite(n) und Datenpunkt(e) in die jeweilige Richtung verschieben			
Startseite	Titel der aktuellen Seite			
	Online = Daten werden live aus der Datenquelle gelesen und geschrieben Offline = Daten werden simuliert			
	Benutzer Abmelden			

Zu jeder Seite/Gruppe wird in der Bearbeitung eine Werkzeugleiste eingeblendet. In dieser Leiste können

Sie die Einstellungen und die Position bearbeiten.

Für den Taster gibt es einen speziellen Anzegebereich. Der ausgewählte Datenpunkt wird für die Anzeige verwendet.

Beispiel:

- Ein Lichttaster wird gedrückt
- Das Licht wird ein-/ausgeschaltet
- Der Zustand des Lichtes wird in einem Merker gespeichert

Wird der Zustandsdatenpunkt für die Anzeige ausgewählt, so wird diese Adresse angezeigt und nicht die definierten Aktionstexte.

[beispielanzeige.mp4](#)

Seite erstellen

Beispielvideo:

[beispiel_seiten_anlegen.mp4](#)

[beispiel_seiten_anlegen2.mp4](#)

Klicken Sie auf . Es öffnet sich folgender Dialog:

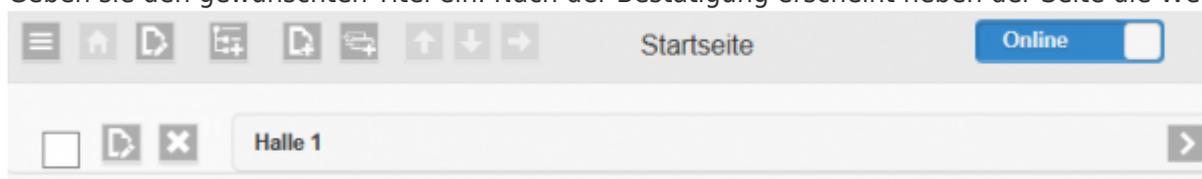
Seite erstellen

Titel [de]:

User Access U1 U2 U3 U4 U5 U6 U7 U8

Everyone Access E1

Geben sie den gewünschten Titel ein. Nach der Bestätigung erscheint neben der Seite die Werkzeugleiste.



Symbol	Beschreibung
	Seite zum Verschieben markieren
	Seiteneigenschaften editieren z.B Titel editieren
	Löscht die Seite mit allen Unterseiten und Datengruppen
	Titel der Seite. Beim Klick wird diese geöffnet

Eine Seite dient zur optischen Abgrenzung von Datenpunktgruppen. Mit einer rahmenlosen Gruppe ist es möglich auch Datenpunkte ohne Überschrift in der Seite anzeigen zu lassen.

Beispiel:

Ansicht rahmenlose Gruppe in der Konfiguration

Halle 1 Online

Heizung (keine Überschrift)

<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>			Lager	16.5	<input type="range"/>
<input type="checkbox"/>			Schichtführer	25	<input type="range"/>
<input type="checkbox"/>			Umkleide Dusche	26.5	<input type="range"/>
<input type="checkbox"/>			Umkleide Raum 1	21	<input type="range"/>
<input type="checkbox"/>			Umkleide Raum 2	21	<input type="range"/>

Benutzeransicht

Halle 1

Lager	16.5	<input type="range"/>
Schichtführer	25	<input type="range"/>
Umkleide Dusche	26.5	<input type="range"/>
Umkleide Raum 1	21	<input type="range"/>
Umkleide Raum 2	21	<input type="range"/>

Ansicht normale Datengruppe in der Konfiguration

Heizung

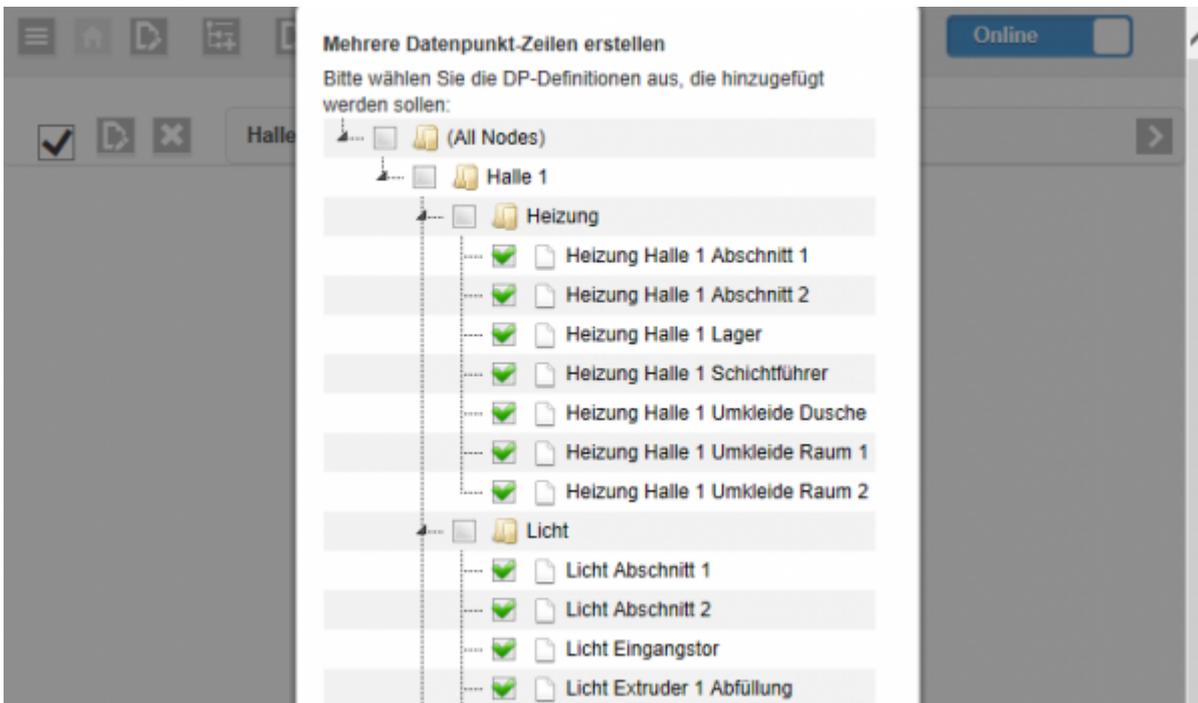
<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>			Lager	16.5	<input type="range"/>
<input type="checkbox"/>			Schichtführer	25	<input type="range"/>
<input type="checkbox"/>			Umkleide Dusche	26.5	<input type="range"/>
<input type="checkbox"/>			Umkleide Raum 1	21	<input type="range"/>
<input type="checkbox"/>			Umkleide Raum 2	21	<input type="range"/>

Benutzeransicht

Heizung		
Lager	16.5	<input type="range" value="16.5"/>
Schichtführer	25	<input type="range" value="25"/>
Umkleide Dusche	26.5	<input type="range" value="26.5"/>
Umkleide Raum 1	21	<input type="range" value="21"/>
Umkleide Raum 2	21	<input type="range" value="21"/>

Automatisches Erstellen

Sie haben die Möglichkeit mit einem Klick auf  anhand aller erstellten Datenpunkte die Anzeige automatisch zu generieren.



Alle nicht benutzten Datenpunkte werden automatisch markiert. Wenn die Überpunkte ausgewählt sind, wird beim Erstellen automatisch eine Seite oder eine Datengruppe mit den Datenpunkten erstellt.

Datenpunkt zuweisen

Um Datenpunkte hinzufügen zu können benötigen sie eine Datenpunktgruppe. Mit  erstellen Sie eine neue Gruppe:

Datenpunkt-Gruppe erstellen

Titel [de]:

Sollwert-Änderungen sofort übernehmen:

Rahmenlose Gruppe:

Option	Funktion
Titel	Überschrift
Sollwert-Änderungen sofort übernehmen	Änderungen werden direkt in die SPS geschrieben
Rahmenlose Gruppe	Datenpunkte werden direkt auf der Seite angezeigt

Sie sollten folgendes sehen:



Mit  erstellen Sie einen neuen Datenpunkt:



- Geben Sie die Bezeichnung für den Datenpunkt ein
- Wählen Sie für den gewünschten Bereich den vorher definierten Datenpunkt aus
- Wählen Sie die zuvor definierte Skalierung aus
- Bestätigen Sie mit „Speichern“ die Einstellungen und sehen sofort das Ergebnis

Sie haben zudem noch die Möglichkeiten einen Min und Max Wert für die Anzeige zu definieren. Sobald eine dieser Grenzen überschritten wird stellt die Anzeige diesen Wert rot dar.

Falls Sie ein Datenarray als Datenpunkt definiert haben, müssen Sie den gewünschten Arrayindex angeben.

Mehrere Datenpunkte zuweisen

Um nicht alle Datenbereiche einzeln erstellen zu müssen, besteht die Möglichkeit diese automatisch zu generieren. Klicken Sie auf .

Es öffnet sich folgender Dialog:

Mehrere Datenpunkt-Zeilen erstellen

Bitte wählen Sie die DP-Definitionen aus, die hinzugefügt werden sollen:

Titel [de]:
 Istwert – Datenpunkt: Nein
 Istwert – Skalierung:
 Sollwert – Datenpunkt: Ja
 Sollwert – Skalierung:
 Taster Anzeigewert – Datenpunkt: Nein
 Taster Anzeigewert – Skalierung:
 Numerischer Istwert – Min.:
 Numerischer Istwert – Max.:

Es werden automatisch alle bisher nicht benutzen Datenpunkte selektiert.

Option	Beschreibung
Titel[de]	Bei keiner Eingabe wird automatisch der hinterlegte Datenpunktname verwendet. Wird etwas eingetragen und es handelt sich um mehrere Datenpunkte wird automatisch „_#“ angehängt (# = inkrementierte Zahl)
Istwert-Datenpunkt	Ja = Datenpunkt Istwert wird vor dem Eingabefeld angezeigt
Istwert-Skalierung	Wert wird anhand der zuvor definierten Skalierung angezeigt, wenn nichts ausgewählt wird, erhält das Feld eine Standardformatierung
Sollwert-Datenpunkt	Ja = Datenpunkt Sollwert wird vor dem Eingabefeld angezeigt
Sollwert-Skalierung	Wert wird anhand der zuvor definierten Skalierung angezeigt, wenn nichts ausgewählt wird, erhält das Feld eine Standardformatierung
Taster Anzeigewert-Datenpunkt	Datenpunkt der angezeigt werden soll
Taster Anzeigewert-Skalierung	Angewandte Skalierung auf den Taster

Nach dem Speichern sehen Sie die erstellten Datenpunkte und können diese verändern.

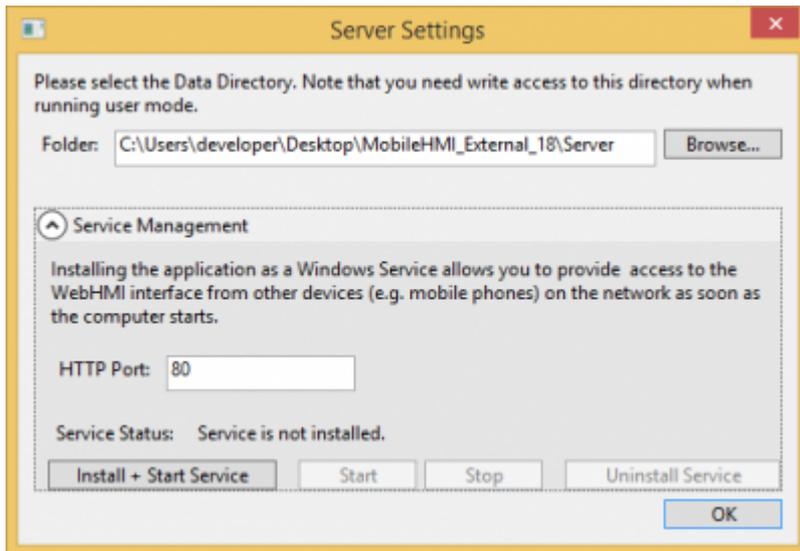
Beispiele:

[Datenpunkte Beispiel](#)

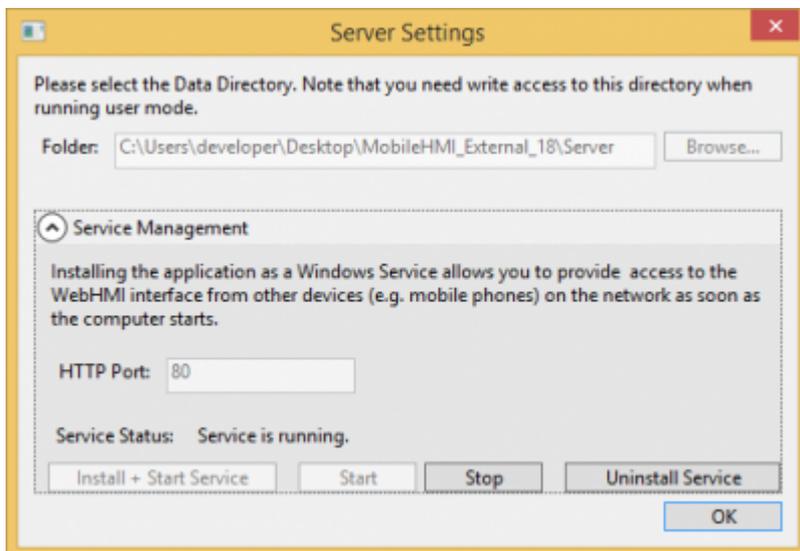
Dienst Einstellungen

- Unter finden Sie die Einstellungen für den Dienst.

Dienst nicht installiert:



Dienst installiert:



Feld	Beschreibung
HTTP Port	Port für das Webinterface der Konfiguration/Anzeige
Install + Start Service	Installiert die Anwendung als Dienst und startet diesen automatisch
Start	Startet den Dienst manuell
Stop	Stopt den Dienst, z.B. für Änderungen
Uninstall Service	Installierten Dienst entfernen

Wenn Sie den Port ändern wollen, stoppen Sie den Dienst und nehmen die gewünschte Änderung vor und starten diesen wieder.

Damit externe Benutzern auf die Anwendung zugreifen können, müssen folgende Firewallregeln hinzugefügt werden:

- unter Dienst eingestellten Port freigeben
- ggf. eingestellte OPC Serverports freigeben

MobileHMI Theme ändern

Mit dem [jQuery Mobile Theme Roller](#) kann ein Design zusammengestellt werden. MobileHMI verwendet das Theme „A“. Gehen Sie wie folgt vor:

- Theme „A“ bearbeiten
- Danach auf „Download theme zip file“ klicken
- als Name **jquery.mobile.theme.custom** angeben (wichtig, damit der Dateiname der erstellten CSS-Datei stimmt)
- heruntergeladene ZIP-Datei entzippen
- Den Inhalt dieses Ordners „themes“ in den Ordner „<HMI-Datenverzeichnis>\custom-theme“ kopieren

Icons bearbeiten

Gehen Sie wie folgt vor:

- Im Ordner „<HMI-Datenverzeichnis>\custom-theme“ die Datei „main.custom.css“ erstellen
- Ordner für die Bilddateien erstellen, z.B. „img“
- gewünschte Icons via Script ändern

Um ein Icon zu ändern, folgende Zeilen in der main.custom.css hinzufügen:

```
.hmi-button-<Iconname>:after {
    background-image: url("/img/<Name-der-Icon-Datei>");
    background-size: 90%;
}
```

Beispiel:

```
/* Icon Home-Button ändern */
.hmi-button-home:after {
    background-image: url("/img/Mein-Bild.png");
    background-size: 90%;
}
```

Für die folgenden Iconnamen können eigene Bilddateien angegeben werden:

Name	Ändert Control
loginlogout	Logout unten links
home	Startseite anzeigen
back	Seite zurück (unten links)
forward	Seite vor (unten links)
autogenerate-hmi	automatische Generierung der Datenpunkte und Seiten
new-page	Seite erstellen
edit-page	Seite bearbeiten
delete-page	Seite mit allen Unterseiten und Datenpunkten löschen
new-group	Datengruppe hinzufügen
edit-group	Datengruppe bearbeiten
delete-group	Datengruppe mit allen Datenpunkten löschen
move-pageelement-up	Seite(n), Datengruppe(n) nach oben verschieben
move-pageelement-down	Seite(n), Datengruppe(n) nach unten verschieben
move-pageelement-parent	Seite(n), Datengruppe(n) in gewünschte Seite/Gruppe verschieben
new-datapoint	Datenpunkt anlegen
newmultiple-datapoint	mehrere Datenpunkte anlegen
edit-datapoint	Datenpunkt bearbeiten

Name	Ändert Control
delete-datapoint	Datenpunkt löschen
move-datapoint-up	Datenpunkt(e) nach oben verschieben
move-datapoint-down	Datenpunkt(e) nach unten verschieben
move-datapoint-parent	Datenpunkt(e) in gewünschte Gruppe verschieben
dp-submit-changes	Änderungen in die SPS übertragen
dp-revert-changes	Änderungen in der Seite verwerfen
dp-pushbutton-set	Taster Anzeige beim Drücken
dp-pushbutton-unset	Taster Anzeige beim Loslassen

S7 OPC UA & MobileHMI

- Home
 - Visualisierung start
- Benutzerverwaltung
 - Name
 - Login Name
 - Passwort
 - Benutzergruppe
 - Admingruppen A1-A3
 - Benutzergruppen U1-U8
- Verbindungen
 - Name
 - IP-Adresse
 - Rack
 - Slot
 - Gerätetyp
 - Logo
 - S7200
 - S7300_400
 - S71200
 - S71500
 - Verbindungstyp
 - Default
 - Operation Panel
 - Programmer Device
 - Other
 - Timeouts
 - Connect
 - Recieve
 - Transmit
 - BreakDetection
- Datenpunkte
 - Verbindung(en)
 - Datenpunkt(e)
 - Knoten
 - Datenpunkt(e)
 - Unterknoten
 - Datenpunkt(e)
 - Name
 - Adresse

- Datentyp
 - Bool
 - Byte
 - UInt16
 - Int16
 - UInt32
 - Int32
 - UInt64
 - Int64
 - SingleFP (23 bit Mantisse, 8 bit Exponent, 1 bit Vorzeichen)
 - DoubleFP (52 bit Mantisse, 11 bit Exponent, 1 bit Vorzeichen)
 - String
- Arraylänge
- Anzahl der zu erstellenden, konsekutiven Datenpunkte
- Aktualisierungsintervall
- Nur lesen
- Skalierungen
 - Name
 - Skalierung
 - Text/String
 - Stufentext
 - Linear
 - Eingabeart
 - Textfeld
 - Numerisches Textfeld
 - Schieberegler
 - Auswahlfeld oder Schalter/Taster
- HMI-Config
 - Seite(n)
 - Datenpunktgruppe(n)
 - Datenpunkt(e)
 - Unterseite
 - Datenpunktgruppe(n)
 - Datenpunkt(e)
 - Seite anlegen
 - Titel
 - Datenpunktgruppe anlegen
 - Titel
 - Datenpunkt zuweisen
 - Titel
 - Istwert-DP
 - Istwert-Skalierung
 - Sollwert-DP
 - Sollwert-Skalierung
 - Taster-Anzeigewert
 - Taster-Skalierung
 - Numerischer Istwert-Min
 - Numerischer Istwert-Max
- OPC Server

- Alle Server neustarten
- Neuen Server anlegen
 - Server Name
 - Transport
 - TCP
 - HTTP
 - Hostname
 - Port
 - URI Path
 - Automatically create rejected user certificates
 - Server Certificate
 - User Access
 - Everyone Acces
 - URI
- Server starten
- Server stoppen
- Server neustarten
- OPC Client Zertifikate
 - Name
 - Is active
 - Certificate File
 - Admingruppe festlegen
 - Benutzergruppe festlegen
- Recipe Manager
 - Clear Selection
 - Product
 - Commission
 - Recipe
 - Rezept laden
 - Recept speichern

Inhaltsverzeichnis

Rezeptverwaltung	3
Rezept-Konfiguration	3
Rezept erstellen / ändern	3
Rezept laden	5
Allgemein	9
SPS-Typen	11
Betriebssysteme	11
Funktionen im Überblick	11
Einsatzbereiche	11
Installation	11
Deinstallation	12
SPS - Einstellungen	12
S7-300/400	12
S7-1200/1500	12
S7-1200 bis Version 4.xx	13
LOGO!	14
Der erste Start	17
Die Anwendung	18
Menübereich	18
Anzeigebereich	19
Konfigurationsmenü	19
Benutzerverwaltung	20
SPS-Verbindungen	22
Datenpunktdefinition	23
Operand	26
Datentypen	26
Dienst Einstellungen	27
Home	28
Visualisierung start	29
Skalierungen	29
Auswahlfeld erstellen	30
Schalter erstellen	31
Taster erstellen	31
Numerisches Feld erstellen	32
Schieberegler erstellen	34
HMI-Config	35
Seite erstellen	36
Automatisches Erstellen	38
Datenpunkt zuweisen	38
Mehrere Datenpunkte zuweisen	39
Dienst Einstellungen	40
MobileHMI Theme ändern	41
Icons bearbeiten	42